

# AvD Christbaumschlagen 2004



Alle, die es immer noch nicht glauben wollten, ließen sich vom Vorsitzenden bei der Begrüßung darauf hinweisen, dass tatsächlich nach einer Kette von Schlechtwettertagen dies der erste Schönwettertag mit sonnenerleuchtetem Rauhreif war.

Kalt war es zunächst noch, und der heiße Kakao und Glühwein kam gerade recht.



102 Teilnehmer hatten gemeldet, davon 28 Kinder. Später eine Riesenaufgabe für den Nikolaus.



Die Fahrt führte zunächst über Schwelm in Richtung Radevormwald.



An geeigneter Stelle wurde auf einer kleinen Landstraße geparkt und ein gemütlicher 10-15 Minuten Spaziergang zu einem Stall gemacht.

Auf diesem Wege gab es für kleine und große Kinder drei Esel und diverse Gänse an einem Teich zu sehen und teilweise zu streicheln.

Ziel war eine weitere Kakao- und Glühweinstation in einem Stall.

Hier konnten sich drinnen die Kinder aus nächster Nähe davon überzeugen, daß es auch Kühe gibt, die nicht lila sind.





Draußen waren auf der Weide neun herrliche Pferde zu bewundern. Der Sonnenschein und der Glühwein trugen das Ihre zu einer hervorragenden Stimmung bei.



Dem Stallbesitzer, unserem Clubmitglied Bernhard Küpper, war unser Dank gewiß, zusammen mit einer Flasche gutem „Roten“.



Der Spaziergang führte zurück zu den Fahrzeugen. Nächstes Ziel war der Baumhof Kirschsieper. Es wurde uns eine Fläche zugewiesen, wo wir die Bäume selber schlagen durften. Um es besonders hervorzuheben sei hier gesagt: Noch nie konnte beim AvD-Christbaumschlagen aus einer riesigen Zahl von Bäumen eine derartige Qualität

ausgewählt werden



So kam es, daß von der AvD-Truppe statt der zuvor geschätzten 35 Bäume knapp 50 Prachtexemplare geschlagen wurden. Herr Kirschsieper kam uns dann auch im Preis entgegen.

Vom anstrengenden Baumschlagen und der frischen Luft hungrig geworden, ging die Fahrt zügig wenige Kilometer weiter zu unserem Bauernmetzger Chmil. Der bereits seinen kleinen Saal vorgeheizt hatte. Völlig neue und moderne Toiletten hatte er seit dem letzten Mal eingebaut.

Als alle Ihre Plätze eingenommen hatten, und bevor der Bauernschmaus aufgetragen werden konnte, hörte man draußen ein Glöcklein klingeln und zur Überraschung aller fand der Nikolaus zu uns - eigentlich natürlich zu den Kindern.



Der wusste so einige weniger gute, aber noch viel mehr gute Dinge über die einzelnen Kinder zu berichten. Die Kinder waren sehr beeindruckt.

Am Ende holte er für alle Kinder Geschenke aus einem riesigen Sack.

Nachdem der Nikolaus dann uns allen einen guten Verlauf unseres Ausfluges gewünscht hatte, zog er mit lautem Geklingel weiter zu anderen Kindern.



Das Bauernbuffet wurde eröffnet. Das duftete gut und sofort gab es eine riesig lange Schlange. Es ging aber am Ende, von leichten Kriegsverletzungen abgesehen, alles glimpflich ab.



Der Bauernschmaus war wieder einmal unschlagbar reichhaltig und gut. Vier hervorragende Fleischsorten vom selbst gezogenen Vieh unseres Gastgebers, Salat, mehrere Gemüsesorten, Kartoffel-Käse-Gratin und Bratkartoffeln.

Der Chronist versichert hiermit, daß er auch alleine wegen dieser Bratkartoffeln den Teilnehmerbeitrag gezahlt hätte und die Strecke hierher gefahren wäre. Göttlich !!!

Zwischen 14:00 und 15:00 Uhr, je nach Appetit und Feierlaune führen die Teilnehmer dann nach und nach Richtung Heimat, wohl gesättigt und mit wunderschönen Weihnachtsbäumen.

